

Ein Dienstleister für die Entlastung zu Hause

Die Firma „aktiv homeservice“ expandiert. Geschäftsführer Martin Boersma hat in Kempen unweit des TZN ein Büro eröffnet.

Von Daniel Boss

Kempen. „Für mich ist Arbeit Urlaub“ – bei Sätzen dieser Art dürften die meisten Menschen ungläubig die Augenbrauen heben. Doch Martin Boersma glaubt man diesen Ausspruch sofort. „Ich kann gar nicht ohne Arbeit sein“, sagt der Mann, der einmal Konditor gelernt hat und unter anderem einen Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher, Fachwirt für Reinigung und Hygienemanagement sowie staatlich geprüfter Desinfektor vorweisen kann. Er gehört zu jener Spezies, die auch am Sonntagabend ihre Geschäftsmails checken. Das mag man gut oder schlecht finden, Martin Boersma ist halt so. Neue Herausforderungen? Immer her damit! Mit Mitte 50 hat der Unternehmer gemeinsam mit seiner Frau Friederike begonnen, ein neues Geschäftsfeld zu erobern. Ihre beeindruckende Expansion ging und geht von Kamp-Lintfort aus.

Rund 600 Kunden nutzen bereits die „Entlastungspflege“

Den jüngsten Pflöck hat das Duo diesbezüglich in Kempen eingeschlagen. Vor wenigen Tagen eröffnete man ein kleines Büro am Industriering Ost, in der Nähe des TZN. Damit ist der Betrieb „aktiv homeservice“ nun

auch im Kreis Viersen präsent. Die Wurzeln der Firma liegen in der klassischen Gebäudereinigung – die auch weiterhin angeboten wird, wengleich von anderen Gesellschaften unter dem Boersma-Dach. „Weil wir immer wieder Anfragen von zumeist älteren Privatpersonen und ihren Angehörigen bekommen haben, ob wir sie nicht bei der Hausarbeit unterstützen können, haben wir uns vor rund drei Jahren entschlossen, auch diesen Bereich groß und professionell aufzuziehen“, erklärt Boersma.

„Wir kümmern uns um die Räume, in denen sich die Menschen bewegen.“

Martin Boersma,
Geschäftsführer

Die beiden Niederrheiner stießen ganz offensichtlich in eine Marktlücke: In Kooperation mit sämtlichen Pflege- und Krankenkassen sei es gelungen, binnen weniger Monate zahlreiche Senioren, Alleinstehende und Menschen mit Hilfebedarf im Raum Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn, Rheinberg, Geldern, Kevelaer und Straelen mit häuslicher Pflege zu unterstützen. Inzwischen nutzen

DER BETRIEB

ZENTRALE Das Unternehmen hat seinen Sitz an der Kruppstraße in Kamp-Lintfort.

KEMPEN Das Büro in Kempen am Industriering Ost 65 ist ab sofort unter Tel. 02152/9572090 zu erreichen.

www.aktivhomeservice.de

rund 600 Kunden diese „Entlastungspflege“. Das Ziel für das laufende Jahr sind 1000 Kunden, die dann eben auch aus Kempen, Grefrath oder Tönisvorst kommen könnten. Rund 120 Mitarbeiter aus der jeweiligen Umgebung beschäftigt „aktiv homeservice“ als sogenannte Alltagsbetreuer, Tendenz stark steigend. Vollzeitkräfte sind allerdings die absolute Minderheit. Manche der zumeist weiblichen Angestellten haben ein Tagespensum von lediglich zwei bis fünf Stunden.

Anfang Oktober soll Angebot in Wesel starten

Um Missverständnissen vorzubeugen, betont die Firma immer wieder, dass es sich um die Pflege von Immobilien, nicht von Menschen handelt. „Wir kümmern uns um die Räume, in denen sich die Menschen bewegen“, so der Geschäftsführer. Das reicht vom Beziehen der Betten bis zur Gartenarbeit. Auch Treppenreinigung



Geschäftsführer Martin Boersma mit Mitarbeiterin Nicole Hauser vor einem Teil des betriebseigenen Fuhrparks.

Foto: aktiv homeservice

und Einkaufsservice sind möglich. „Ob ein verwitweter Bauer, der nach dem plötzlichen Tod seiner Ehefrau mit dem Haushalt überfordert ist, oder eine erkrankte Alleinerziehende – wir bieten unsere Dienstleistung passgenau an.“ Vor allem bei den Senioren gehe es darum, ihnen solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Martin Boersma spricht

von „daheim statt Heim“.

Und die Kosten? Schon 2011 starteten die Kamp-Lintforter einen Service dieser Art für Privatpersonen. Die 20 Euro pro Stunde plus Mehrwertsteuer schrecken aber viele ab. „Damit sind nur wenige Kunden zu gewinnen.“ Bei dem neuen Angebot sieht das anders aus. Der Hintergrund: „Jedem Erkrankten, Pflege- oder Hilfsbedürftigen stehen bei konstatiertem

Pflegegrad durch den medizinischen Dienst der Krankenkasse, kurz MDK, monatlich 125 Euro Entlastungspflege zur Verfügung“, erklärt Boersma. Diese werde als Sachleistung über die Pflegekasse mit dem Dienstleister abgerechnet.

Die Branche ist nicht ohne Mitbewerber, doch Martin Boersma ist fest davon überzeugt, dass der Markt groß genug ist. Anfang Oktober will er das An-

gebot in Wesel starten, Anfang nächsten Jahres soll es auf den Großraum Kleve ausgedehnt werden. Auch das Ruhrgebiet und das Rheinland hat man im Blick. Durch den fast ausschließlichen Einsatz von Elektrofahrzeugen und den Einsatz sogenannter abbausaurer Reinigungs-Chemie versucht die junge Firma, ihrem Anspruch einer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden.



Kempens Bürgermeister Volker Rübo (Mitte) begrüßt die neuen Auszubildenden und Jahrespraktikanten der Stadt auf dem Baubetriebshof.

Foto: Kaiser

Stadt Kempen begrüßt die neuen Azubis

Kempen. Dem Nachwuchs eine Chance – diesen Leitspruch hört man in diesen Wochen aus vielen Unternehmen und Betrieben, die zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres neue Azubis eingestellt haben. Dies gilt auch für die Kempener Stadtverwaltung. Am Montag schauten sich die neuen städtischen Mitarbeiter bei einer Rundfahrt durch die Stadt die verschiedenen Standorte der Verwaltung an. Auf dem Gelände des Baubetriebshofs begrüßten Bürgermeister Volker Rübo und Beigeordneter Jörg Geulmann die neuen Auszubildenden und

Jahrespraktikanten. Zuvor war die Azubi-Gruppe unter Führung der Ausbildungsleiterin Désirée Lohr vom Personalamt bereits im Jugendamt in St. Hubert gewesen und anschließend stand ein Rundgang durchs Rathaus am Buttermarkt an.

Der Bürgermeister begrüßte seine neuen Mitarbeiter sehr herzlich, sprach von einer tollen Verstärkung fürs Stadteam und dankte einigen, die bereits am 1. August ihre Ausbildung bei der Stadt begonnen hatten, für tatkräftige Unterstützung. Einer der Neuen ist Niclas Fenten. Der 18-Jährige aus St. Tönis

berichtete im Gespräch mit unserer Zeitung von seinen ersten Wochen im Tiefbauamt. „Ich bin sehr herzlich aufgenommen worden“, sagte er. Gleichwohl habe er sich gleich mit einer so komplizierten Materie wie der Müllabfuhr beschäftigen müssen. „Aber der direkte Kontakt mit den Bürgern macht mir Spaß“, meinte er.

Ähnlich sieht es Leon Schulpin. Der 21-Jährige aus Willich ist im Schulverwaltungs- und Sportamt eingesetzt. Auch hier sei die Arbeitsatmosphäre toll. Wie überhaupt alle Auszubildende nur von positiven ersten

Eindrücken zu berichten wussten. So auch Felix Künstler. Der 20-Jährige hat beim Baubetriebshof eine Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer begonnen. Derzeit ist er in den Grünanlagen in Kempener Süden eingesetzt. Erstmals hat mit Katharina Moors eine junge Frau bei der Stadt Kempen begonnen, die eine duale Ausbildung zur Erzieherin in der Offenen Ganztagsbetreuung (OGS) der Grundschule St. Hubert absolviert. Die 25-Jährige aus St. Tönis ist drei Tage in der Woche in der OGS und zwei Tage im Berufskolleg in Viersen. rei

Anzeige



Service vor Ort

Wichtige Adressen und Telefonnummern für alle Fälle

A

Aluminium-Fenster

Westerheide GmbH, Büro KR

Westwall 179, Tel.: 2 06 53

www.westerheide.com

Fenster und Haustüren in Aluminium, Kunststoff u. Holz, info@westerheide.com

B

Bestattung

Friede, Krefeld, Maybachstr. 39

Tel.: 54 19 83 Tag + Nacht

Im Dienste der Verstorbenen und ihrer Angehörigen

Badewannentausch

Santec GmbH, Bade- u. Duschwannen-

Austausch ohne Fliesenschaden

in Stahl-E-Maille

Tel.: 0 21 58/4 09 83 70, info@santec-bad.de

C

Computerservice

für PC, Server, Netzwerk und Internet

jahrelange Erfahrung

Prof.-Service

www.it-lupe.de

☎ 0 21 51/8 98 00 60

F

Fenster und Haustüren

Glas Werner, KR, Florastr. 61-67

Tel.: 0 21 51/80 30 91

Kunststoff-, Holz-, Aluminiumfenster, Haustüren

G

Gartenbau

Lintorf Gartenbau seit 1992

Rollrasen, Terrassen u. Wegebau,

Gartenpflege, Bewässerungsanlagen

www.lintorf-galabau.de, KR 39 20 11

Glaserien

Bossers, Siempelpkampstraße 106

47803 Krefeld, Tel.: 75 40 44

H

Heizung

Stockmanns GmbH & Co. KG

Hermannstr. 2 a, KR, Tel.: 84 16 16

info@stockmanns-gmbh.de

M

Malerbetrieb

Willinck & Roulands GmbH

Tel.: 0 21 51/56 63 36, www.roulands.de

S. Wöhlcke, KR, Tel.: 0 21 51/71 06 95

KE, Tel.: 0 21 52/5 33 68 80

Markisen/ Sonnenschutzanlagen

Westerheide GmbH, Büro, KR

Westwall 179, Tel.: 2 06 53

P

Puppen und Plüschtiere

Puppenklinik – Bärenwerkstatt, KR

Tel.: 77 33 79 oder 01 72/1 81 46 31

www.baerenundmehr.de

R

Rechtsanwälte

Koenig (1), Goertz (2), Zoellner (3),

Koenig (4); NEU Uerdinger Str. 125, KR

Tel.: 0 21 51/2 80 05 **Fachanw.:** Miet- u.

WEG-Recht (2), VersicherungsR (2),

Ehe- + FamR (3), **Interess.-Schwp.:**

Straf- + BußgeldR (1), VerkehrsR (1, 4),

Inkasso (1), ArbeitsR (2), ErbR (2),

SozialR (4)

Rollladen – Rolltore –

Rollgitter

Westerheide GmbH, Büro KR

Westwall 179, Tel.: 2 06 53

S

Schlüsseldienst Tag u.

Nacht

Böker & Santelmann Schlüsseldienst

Uerdinger Str. 34, Tel.: 0 21 51/30 31 50

T

Teppichwäsche/ Restauration

Wäsche/Restauration seit 50 Jahren

Teppichhaus Küstermann, Ostwall 60

Tel.: 0 21 51/2 41 99

E-Mail: info@teppichhaus-kuestermann.de

U

Uhrmacher

Uhrmacher Seibold

KR, Ostwall 136, Tel.: 65 54 00

V

Vaillant-Kundendienst

Stockmanns GmbH & Co. KG

Hermannstr. 2 a, KR, Tel.: 84 16 16

info@stockmanns-gmbh.de

Z

Zeitungen – Leserservice – Anzeigen

Westdeutsche Zeitung

Rheinstraße 76, 47798 Krefeld

Anzeigenannahme: Tel.: 0 21 51/8 55-1

Leserservice: Tel.: 08 00/1 45 24 52

„Service vor Ort“ wird jeden Dienstag veröffentlicht.

Sie möchten Ihr Unternehmen auf dieser Seite vorstellen? Wir sind für Sie gerne erreichbar unter Tel.: 0 21 51/8 55-1 oder E-Mail: anzeigen@wz.de